

Volvo XC90 fährt weiter mit Verbrenner

Auch Volvo setzt weiterhin auf Verbrenner-Technologie. Parallel zum gerade erst präsentierten Elektro-Topmodell EX90 schickt das chinesisch-schwedische Unternehmen zum Ende des Jahres das Verbrenner-Pendant XC90 in die deutschen Showrooms. Die Neuauflage des bisherigen SUV-Topmodells wird als Mildhybrid-Benziner B5 AWD und als Plug-in-Hybrid T8 AWD angeboten. Der Plan, bis 2030 nur noch BEV bauen zu wollen, ist damit hinfällig. Weil sich „der Premium-Markt für vollelektrische Fahrzeuge in mehreren Schlüsselmärkten noch entwickelt, bleiben Plug-in-Hybride für die Unternehmenspläne zum Umsatz- und Gewinnwachstum in den kommenden Jahren weiterhin von entscheidender Bedeutung“, heißt es dazu in der Pressemitteilung.

Der XC90 wird in den vier Ausstattungslinien Core, Plus und Ultra (T8 AWD) bzw. Ultimate (B5 AWD) jeweils mit sieben Sitzen angeboten. Der Mildhybrid-Benziner startet bei 79.890 Euro, der Plug-in-Hybrid kostet mindestens 87.490 Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Volvo XC90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



Volvo XC90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



Volvo XC90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo
